WEIBLICHE BÜSTE FRANZ HAGENAUER UM 1968-72

Weibliche Büste mit Perlenkette, Entwurf Franz Hagenauer, Ausführung Werkstätte Hagenauer Wien, um 1968-72, Messing, getrieben, markiert

---

In seinen bildhauerischen Entwürfen reagierte Franz Hagenauer sensibel auf internationale avantgardistische Strömungen ebenso wie auf die neuen visuellen Impulse der frühen Moderne. Die konsequente Reduktion auf grundlegende geometrische Formen, kombiniert mit nur dezent angedeuteten Details, versetzt seine aus getriebenem Metall gefertigten Köpfe und Büsten in ein faszinierendes Spannungsfeld. Einerseits erinnern sie an die Formensprache von Constantin Brâncuși, Amedeo Modigliani und der französischen Kubisten, andererseits spiegeln sie jene ästhetischen Entwicklungen der 1920er Jahre, die die moderne Wahrnehmung des menschlichen Körpers nachhaltig veränderten.

So findet beispielsweise die zeitgenössische Faszination für Mannequins, die als Inbegriff inszenierter Eleganz zunehmend das kulturelle Bild des idealisierten Körpers prägten, in Hagenauers Werk einen bemerkenswerten Widerhall. Diese künstlichen Figuren, im Schwebezustand zwischen Objekt und menschlicher Erscheinung, berühren viele der Fragen, die die visuelle Kultur der frühen Moderne beschäftigten. Sie verwischen die Grenzen zwischen Fragment und Vollständigkeit, zwischen Künstlichkeit und Menschlichkeit, zwischen natürlicher Erscheinung und stilisierter Darstellung.

Das maskenartige Gesicht unserer Frauenbüste, definiert durch eine einzige präzise Linie, die Augenbraue und Nasenrücken verbindet, und weiter belebt durch ein sorgfältig appliziertes Auge sowie den emaillierten roten Mund, erinnert an jene außereuropäischen Kultobjekte, die zahlreiche Künstler der Avantgarde zu immer abstrakteren Ausdrucksformen anregten. Die hinzugefügte Perlenkette setzt einen bewusst realistischen Akzent, dessen feine Materialität subtil an die Ästhetik früher Schaufensterfiguren erinnert. So entsteht ein sensibles Wechselspiel zwischen Abstraktion und stilisierter Realität.

Diese außergewöhnliche Büste vereint in exemplarischer Weise die klare formale Reduktion, die charakteristische Modernität und die handwerkliche Präzision, die das Werk Franz Hagenauers und die unverwechselbare Tradition der Werkstätte Hagenauer auszeichnen.

Kunsthandel Nikolaus Kolhammer GmbH
Agnesstraße 50, 3400 Klosterneuburg
Österreich, Europa

+43 676 406 46 00
info@kolhammer.com

Kunsthandel Nikolaus Kolhammer GmbH
Agnesstraße 50, 3400 Klosterneuburg
Österreich, Europa

+43 676 406 46 00
info@kolhammer.com